

Technisches Reglement V1.4

Karosserie

Zugelassen sind ausschließlich Karosserien des Herstellers BRM/TTS.

Karosserie und Fahrereinsatz müssen lackiert sein, die Lackierung sollte sich an Originalen orientieren, rennsportgerechte Startnummern sind jedoch Pflicht. Erleichterungsarbeiten an der Karosserie sind nicht zulässig, Ausnahmen am Ende dieses Abschnitts. Bei WhiteKits sind alle Bauteile wie in den lackierten Varianten zu verwenden. In der Draufsicht muss die Karosserie Reifen und Leitkiel verdecken. Zusätzliche Distanzen und Scheiben zur Herstellung der Freigängigkeit des Wackels und zur Höhenanpassung der Karosserie sind zugelassen. Ein Lichteinbau ist zulässig.

Erleichterungen:

Beim BMW 2002, Opel Kadett und VW Scirocco darf anstelle des Standard Inlets ein Lexaninlet verbaut werden. Der Fahrerkopf muss vom Originalinlet stammen.
Beim BMW 2002 darf zusätzlich die Tankatrappe im Heck entfernt werden.

Chassis

Zugelassen sind nur Original BRM/TTS Chassis.

Die Achsgeometrie des Originals muss beibehalten werden
(kein Umbau auf durchgehende Achsen und kein Rückbau des Sturzes).

Leitkiel: Zulässig ist der original Leitkiel, die Leitkielfeder kann ausgebaut werden.

Achsen (Details unten), Lager, Kardan, Schleifer, Schrauben und Distanzen sind frei.

Motorkabel: Frei, Dicke nicht mehr als die originalen Kabel.

Motor Erlaubt ist nur der blaue Motor
(BRS417, TTR1024 – 19.000 U/Min)

Getriebe Hersteller frei
Übersetzung Motorritzel 12 Zähne, Spurzahnrad 33 Zähne

Achsen

Es sind nur 3 mm Vollstahlachsen zulässig.

Räder

Gefahren wird auf der nicht angetriebenen Achse mit den Original Gummi-Reifen.

Alle Räder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen.

Reifenmaterial Antriebsachse Ortmann PU

Ortmann 46k – Alfa, BMW, Escort, Kadett

Ortmann 46u – Mini (große Felge), NSU, Renault, Simca

Ortmann 46h – Mini Classic (kleine Felge)

Ortmann 46t – Autobianchi A112, Fiat Abarth

Felgen: Original BRM/TTS, Felgeninlets sind Pflicht

Die Reifen dürfen verklebt und geschliffen werden. Der Schliff darf die Achsgeometrie nicht ändern (kein Konus, kein sonstiger Schrägschliff). Kanten brechen/runden ist erlaubt. Die Reifen dürfen nicht mit haftverstärkenden Mitteln behandelt oder bearbeitet werden. Abrollen mit Klebeband ist erlaubt.

Die Räder der nichtangetriebenen Achse dürfen versiegelt werden, wenn es sich um eine durchgehende Achse handelt. Keine Versiegelung bei Einzelradaufhängung.

Spurbreite

Die maximale Spurbreite ergibt sich aus der Fahrzeugbreite, siehe Punkt Karosserie.

Gewicht

Gewicht der Karosserie freigestellt. Gewicht des Chassis freigestellt.

Um die Fahrzeuge leistungsmäßig näher zusammenzubringen versuchen wir eine Balance of Performance sicherzustellen. Diese soll durch die Möglichkeit einer Trimmung erreicht werden.

Maximal 10g (4 x 2,5g)	Maximal 7,5g (3 x 2,5g)	Maximal 5g (2 x 2,5g)	Keine Trimmung
Autobianchi A112	Mini Cooper	BMW 2002	Alfa Romeo GTA
Fiat Abarth 1000 TCR	NSU TT	Ford Escort MK1	VW Scirocco
Renault R8 Gordini	Simca 1000	Opel Kadett GTE	

Die Trimmung ist ausschließlich mit selbstklebenden 2,5g Auswuchtgewichten auf der Oberseite des Chassis erlaubt. Die Gewichtsprägung muss sichtbar sein. Diese Gewichte sind im Verein vorrätig.

Bodenfreiheit

Mindestens 1,0mm zu Beginn des Rennens.

Bahnspannung

12 Volt

Sonstiges

Anbauteile, die während des Rennens verlorengehen (Spoiler, Bodenplatten, Gewichte), müssen spätestens beim Spurwechsel wieder montiert werden (Ausnahme Rückspiegel, Scheibenwischer).

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Rennleitung entscheidet bei der Abnahme über die Regelkonformität des Autos.

Bei dieser Rennserie kommt es uns nicht darauf an, die letzte Performance aus den Autos herauszuholen. Der Spaßfaktor entsteht durch das tolle Erscheinungsbild, dem teilweise anspruchsvollen Fahrverhalten und der Markenvielfalt dieser Rennklasse.